



„Jugend forscht“ erfolgreich am IPHT

Am Mittwoch den 01.04.2009 wurden die Landessieger 2009 von Jugend forscht in Anwesenheit von Kultusminister Bernward Müller in Jena ausgezeichnet. Zu den 16 jungen Wissenschaftlern aus Thüringen, die sich für den 44. Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ qualifiziert haben, zählen auch Julia Münzner (17) und Patrick Wohlfahrt (18). Sie führten ihre Arbeit am Institut für Photonische Technologien durch.

Die beiden Jungforscher vom Carl-Zeiss-Gymnasium Jena wurden in der Sparte Physik ausgezeichnet. In ihrer Arbeit beschäftigten sich die zwei Schüler mit der Verbesserung eines modernen medizinischen Verfahrens zum Nachweis von Biomolekülen. Dazu verwendeten sie metallische Nanopartikel und untersuchten Fluoreszenzeffekte an diesen Partikeln. Münzner und Wohlfahrt konnten einen Kontrollmechanismus entwickeln, der es möglich macht die gezielte Anlagerung der metallischen Marker an ein Molekül zu steuern. Solche fluoreszierenden Marker sind in der Mikroskopie weit verbreitet. „Die Beiden haben sich mit großem Enthusiasmus und viel naturwissenschaftlichen Verständnis diesem anspruchsvollen Thema genähert“, so Frau Dipl. Biochemikerin Andrea Steinbrück, Betreuerin der Schüler aus der Abteilung Nanobiophotonik.

Die Preisträger der Rubik Physik des diesjährigen Landeswettbewerbs "Jugend Forscht" dürfen in diesem Sommer eine Woche lang das Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien (ZMN) der Technischen Universität Ilmenau besuchen. Der Sonderpreis wurde zum ersten Mal vergeben und soll technisch interessierte Abiturienten gezielt auf Studien- und Arbeitsmöglichkeiten an der Universität aufmerksam machen.

Dr. Andreas Wolff

Susanne Liedtke

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 3641 · 206-024

Telefax +49 (0) 3641 · 206-044

susanne.liedtke@ipht-jena.de

Ihr Ansprechpartner:

Dipl. Biochem.

Andrea Steinbrück

Abteilung Nanobiophotonik

Telefon +49 (0) 3641 · 206-317

Telefax +49 (0) 3641 · 206-545

andrea.steinbrueck@ipht-jena.de